Verzeichnis

der

in den ersten 50 Jahren (1830—1879) seit Erlaß der hannoverschen Maturitäts-Prüfungs-Ordnung am Carolinum entlassenen Abiturienten.

Im Herbste 1879 sind es fünfzig Jahre gewesen, daß die erste Maturitäts-Prüfung am Carolinum abgehalten worden ist; dieselbe fand statt im Herbste 1830. Am 11. September 1829 erging nämlich für das Königreich Hannover die Königliche „Verordnung über die Beförderung einer möglichst sorgfältigen Bildung der studierenden Inländer, und über die zur Erreichung dieses Zwecks einzuführenden Maturitäts-Prüfungen." Im § 4 dieser Verordnung wurde bestimmt: „Jeder Jüngling, welcher sich einem Berufe widmen will, für welchen ein drei- oder mehrjähriger academischer Cursus vorgeschrieben ist, muß sich vor seinem Abgange zur Universität, er mag die Landes-Universität oder eine auswärtige besuchen, einer Maturitäts-Prüfung unterwerfen, und zwar ohne Unterschied, ob er seine Vorbereitung auf einer öffentlichen einheimischen oder ausländischen Schule, oder durch Privat-Lehrer erhalten hat. Der Hauptzweck dieser Prüfung besteht darin: überzeugende Beweise davon zu erlangen, ob und in wiefern der Abiturient sich diejenigen Kenntnisse, sowie diejenige Schärfe des Verstandes und der Beurtheilungskraft zu eigen gemacht habe, welche erforderlich erachtet werden, um sich mit Nutzen und Erfolg dem Studium des gewählten wissenschaftlichen Faches widmen zu können." Diese Verordnung sollte „vom 1. Januar 1830 an im ganzen Königreiche zur Ausübung gebracht werden." Zur Ausführung dieser Verordnung erließ das Königliche Ministerium unter dem 30. November 1829 eine besondere Instruktion, nach welcher im Jahre 1830 an den Gymnasien des Königreiches die erste Maturitäts-Prüfung abgehalten wurde. In der genannten Instruktion war jedoch eine künftige Revision derselben vorbehalten, welche auch im Laufe der Jahre wiederholt vorgenommen worden ist. So wurde eine neue Instruktion im Jahre 1839, eine andere im Jahre 1846, ein Nachtrag dazu im Jahre 1849 erlassen. Im Jahre 1861 wurden die seitherigen Bestimmungen über die Maturitäts-Prüfungen wiederum einer Durchsicht unterzogen, deren Ergebnis eine neue Instruktion war, nämlich die „Bekanntmachung des Königl. Ober-Schulcollegiums, die Reifeprüfungen betreffend." Diese Bekanntmachung blieb in Kraft bis zum 4 Mai 1875, an welchem Tage die gegenwärtig geltende „Verordnung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums zu Hannover, die Maturitäts-Prüfungen an den Gymnasien der Provinz Hannover betreffend" erlassen wurde.

Auf Grund der nach diesen verschiedenen Instruktionen während der verflossenen 50 Jahre am Carolinum abgehaltenen Maturitäts-Prüfungen sind 392 Abiturienten mit dem Zeugnisse der Reife entlassen worden. Die niedrigste Zahl der in einem Jahre entlassenen Abiturienten war 3, die höchste 14, die Durchschnittszahl ca. 8.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Weil es vielleicht einiges Interesse gewähren möchte, so ist in dem Folgenden ein Verzeichnis der in den 50 Jahren entlassenen Abiturienten aufgestellt, und dabei ihre spätere Lebensstellung bezw. auch ihr Todesjahr, in wiefern solches hat ermittelt werden können, vermerkt worden.

Herbst

1830.

1. Engelen, Ferdinand, aus Ödingberge bei Glandorf, Konsistorialrat zu Osnabrück, † 1872.
2. Heilmann, Karl, aus Borgloh, Dr. med., Arzt zu Riemsloh, † 1839.
3. Windthorst, Ludwig, aus Caldenhoff bei Ostercappeln, Dr. jur., Staatsminister a. D. zu Hannover.

1831.

4. Batsche, Bernhard, aus Lage, Pastor zu Neuenkirchen in Hülsen.
5. Böckers, Joseph, aus Meppen, Pastor zu Bawinkel, † 1866.
6. Brune, Heinrich, aus Remsede bei Laer, Lehrer am Gymnasium zu Lingen, † ca. 1839.
7. Dieckmann, Friedrich, aus Schinkel bei Osnabrück, studierte Theologie, wurde gemütskrank, † 1874.
8. Hiltermann, August, aus Iburg, Mitglied des Franziskaner-Ordens zu St. Louis (Nordamerika).
9. Niehaus, Anton, aus Haselünne, Landgerichts-Präsident zu Verden, † auf dem Hause Poll bei Haselünne 1879.
10. Wördemeyer, Heinrich, aus Hagen, Pastor und Landdechant zu Vörden.

1832.

11. von Beesten, Maximilian, aus Bentheim, Direktor der Westfälischen Provinzial-Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Münster, † auf dem Hause Diepenbrock bei Bocholt 1858.
12. Bödiker, Wilhelm, aus Meppen, Kreis- und Amtshauptmann zu Haselünne.
13. Eymann, Hermann, aus Quakenbrück, Dr. med., Arzt zu Ankum.
14. Füsting, Philipp, aus Alfhausen, Kaufmann in der Nähe von Baltimore (Nordamerika).
15. Overhues, Bernhard, aus Bentheim, Dr. theol., Domvikar zu Osnabrück, † 1872.
16. Schade, Joseph, aus Quakenbrück, Domkapitular, Direktor des Bischöflichen Schullehrerseminars zu Osnabrück.
17. Schöningh, Joseph, aus Meppen, Obergerichtsrat zu Meppen, † 1869.
18. Schwertmann, Joseph, aus Alfhausen, Dr. med., Arzt zu Haste bei Osnabrück, † 1870.
19. Wagner, Bernhard, aus Osnabrück, Dr. med., Sanitätsrat zu Ostercappeln.
20. Wessels, Karl, aus Neuenhaus, Pastor zu Rulle.

1833.

21. Berentzen, Hermann, aus Haselünne, Obergerichtsanwalt zu Meppen, † 1865.
22. Biermann, Lambert, aus Bokeloh, Pastor zu Herzlake.
23. Bruns, Wilhelm, aus Iburg, Dr. med., Arzt zu Melle.
24. Cremering, Johannes, aus Haren, studierte erst Theologie, dann Jura, † zu Haren 1841.
25. Gelshorn, Friedrich, aus Winterberg, emeritierter Propst zu Meppen, † zu Wiesbaden 1875.
26. Gersmann, Konrad, aus Wellingholzhausen, studierte Theologie, † zu Wellingholzhausen 1834.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

27. Klasen, Gerhard, aus Bersen, Obergerichtsrat z. D. zu Osnabrück.
28. Lindern, Bernhard, aus Lintloh, Pastor zu Börger, † 1867.
29. Schücking, Bernhard Levin, aus Sögel, Dr. phil., Schriftsteller zu Sassenberg.
30. Bezin, Wilhelm, aus Osnabrück, Advokat und Notar zu Fürstenau, † 1874.

1834. 31. Franksmann, Friedrich, aus Hagen, Dr. phil. und theol., Pastor zu Wallenhorst, † 1877.
32. Hemker, Adolf, aus Osnabrück, Dr. med., Sanitätsrat zu Osnabrück, † 1880.
33. Jansen, Johannes, aus Herrenstätte bei Sögel, Primissar zu Lahn, † 1863.
34. Meurer, Heinrich, aus Osnabrück, Dr. phil., Domsuccentor zu Osnabrück.
35. Nölker, Bernhard, aus Osnabrück, Advokat zu New-York (Nordamerika).
36. Schwicker, August, aus Osnabrück, Rechtsanwalt zu Meppen.
37. Stertenbrink, Heinrich, aus Osnabrück, Kaplan zu Ostercappeln, † 1863.
38. Westendorf, Heinrich, aus Neuenkirchen, Kaplan zu Hagen, † 1875.
39. Wilken, Heinrich, aus Riemsloh, Dr. theol., Domkapitular, Gymnasial-Direktor zu Meppen.

1835. 40. Druiding, Hermann, aus Papenburg, Advokat zu Malgarten, später Redakteur zu Cincinnati (Nordamerika), †.
41. Goldschmidt, Andreas, aus Lengerich, Pastor zu Freren.
42. Hüdepohl, Konrad, aus Osnabrück, Konrektor, Oberlehrer am Gymnasium Carolinum zu Osnabrück.
43. Knoll, Anton, aus Sögel, Vikar zu Bohmte, † im Marien-Hospital zu Osnabrück 1869.
44. Landwehr, Karl, aus Ostercappeln, Pfarrdechant an St. Johann zu Osnabrück.
45. Lansing, Franz, aus Osnabrück, Dr. phil., Konrektor, Oberlehrer an der Realschule I. O. zu Osnabrück, † 1872.

1836. 46. Brickwedde, Albert, aus Bersenbrück, Obergerichtsanwalt zu Osnabrück, † 1868.
47. Hengehold, Bernhard, aus Fürstenau, Pastor zu Reading bei Cincinnati (Nordamerika), † 1872.
48. Meyer, Matthias, aus Gesmold, Subdiakon, † zu Gesmold 1839.
49. Schmeisser, Konrad, aus Osnabrück, Domprediger und Lehrer am Gymnasium Carolinum zu Osnabrück, † 1868.

1837. 50. Bartelsmann, Kaspar, aus Wellingholzhausen, Dr. theol., Pastor zu Laer.
51. Brust, Bernhard, aus Osnabrück, Dr. theol., Kaplan zu Haselünne, † 1880.
52. Frerich, Bernhard, aus Lengerich, Dr. med., Arzt zu Nordhorn, dann zu Lengerich, † 1849.
53. Frerker, Heinrich, aus Ankum, Kaplan zu Wellingholzhausen.
54. Richard, Joseph, aus Osnabrück, Dr. med., Schiffsarzt, † in der Meerenge von Sumatra 1843.
55. Tensing, Anton, aus Haselünne, Pastor zu Norden, † 1863.
56. Zuhorn, Ludwig, aus Osnabrück, Obergerichtsanwalt zu Osnabrück, † 1870.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1838. 57. Fabian, Clemens, aus Osnabrück, Dr. med., † auf einer Reise behufs weiterer Ausbildung zu Paris.

58. Kruse, Karl, aus Borgloh, Obergerichtsanwalt zu Osnabrück, † 1864.

59. Robken, Bernhard, aus Lengerich, Dr. med., Arzt zu Aschendorf.

60. Siebenbürgen, Bernhard, aus Osnabrück, Pastor zu Melle.

61. Siebenbürgen, Ferdinand, aus Osnabrück, Pastor zu Baccum.

62. Wiechers, Johannes, aus Gronau a. d. Leine, Dr. med., Arzt zu Gronau a. d. L.

1839. 63. Brickwedde, Ludwig Franz, aus Bersenbrück, Obergerichtsanwalt zu Osnabrück.

64. Caesmann, Friedrich, aus Melle, Pastor zu Ostercappeln.

65. Dorfmüller, Friedrich Joseph, aus Fürstenau, Pastor zu Flachsmeer.

66. Lüpke, Karl Anton, aus Osnabrück, Obergerichtsanwalt zu Osnabrück, † 1874.

67. von Morsey-Piccard, Constanz, aus Osnabrück, Freiherr, Gutsbesitzer zu Beversundern bei Lingen, † 1880.

68. Ruiter, Johann Bernhard, aus Lengerich, Vikar zu Lengerich, † 1852.

69. Wildermann, Johann Joseph, aus Papenburg, † nach der in Hannover bestandenen juristischen Prüfung auf der Rückreise in die Heimat zu Bremen 1845.

1840. 70. Dütting, August, aus Melle, Pastor zu Bawinkel.

71. Müller, Bernh. Friedrich, aus Hagen, Dr. theol., Kaplan zu Glandorf.

72. Peters, August, aus Glane, Konrektor, Oberlehrer am Gymnasium Carolinum zu Osnabrück.

1841. 73. Dütting, Franz, aus Osnabrück, Rechtsanwalt zu Münster.

74. Lampe, Karl, aus Ankum, Dr. med., Arzt zu New-York (Nordamerika), † 1876.

75. Niemann, Ludwig, aus Essen, Dr. med., Arzt zu Nordhorn.

76 Völker, Philipp, aus Lengerich, studierte Theologie, † zu Lengerich 1844.

1842. 77. Grüning, Anton, aus Iburg, studierte anfangs Theologie, privatisierte dann zu Glane, † 1853.

78. Krüger, Karl, aus Osnabrück, Kuratpriester der Diöcese Paderborn, krank in einem Hospital zu M.-Gladbach.

79. Lamby, Benno, aus Iburg, Dr. med., Arzt zu Papenburg, † zu Iburg 1865.

80. von Morsey-Piccard, Wilhelm, zu Krebsburg bei Ostercappeln, Freiherr, Gutsbesitzer zu Hohenbrugg in Steiermark.

81. Nolte, Heinrich, aus Osnabrück, Dr. phil., Priester, Privatgelehrter, längere Zeit in Frankreich und Belgien; wo jetzt? unbekannt.

82. Richard, Theodor, aus Osnabrück, Amtshauptmann zu Wittmund, † 1879.

83. Schwicker, Ferdinand, aus Osnabrück, Mitglied des Franziskaner-Ordens zu Beesel (Holland).

1843. 84. Ebers, Erich, aus Osnabrück, Dr. phil., Oberlehrer an der Realschule l. O. zu Osnabrück.

85. Elfering, Gerhard, aus Papenburg, Kaplan zu Rütenbrock, † 1880.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

86. Kruse, Ludwig, aus Borgloh, Dr. med., Arzt zu Aerzen bei Hameln.
87. Kistemaker, Heinrich, aus Nordhorn, Dr. jur., Obergerichtsanwalt zu Osnabrück.
88. von Morsey-Piccard, Julius, zu Osthoff bei Osnabrück, Freiherr, zu Hameln.
89. Müller, Heinrich, aus Hagen, Pastor zu Cincinnati (Nordamerika).
90. Nieberg, Rudolf, aus Osnabrück, Oberamtsrichter zu Fürstenau, † zu Osnabrück 1878.
91. Richard, Konrad, aus Osnabrück, Pastor zu Werlte.
92. Richtering, Benedikt, aus Lengerich, studierte Theologie, † zu Gravenhorst 1846.
93. Weß, Wilhelm, aus Vrees (Werlte), Kaplan zu Wallenhorst.

1844. 94. Beermann, Wilhelm, aus Osnabrück, Vikar zu Bissendorf, † 1880.
95. Jongeblod, Gerhard, aus Papenburg, Dr. med., Arzt zu Leer.
96. Hafkemeyer, Karl, aus Osnabrück, Dr. med., Oberwundarzt bei der russischen Armee im Krimkriege, † in der Krim 1855.
97. Heilmann, Ludwig, aus Borgloh, Pastor zu Berge.
98. Reins, Rudolf, aus Lorup, Pastor zu Merzen.
99. Plantholt, Franz, aus Hagen, praktiziert als Arzt zu Cincinnati (Nordamerika).
100. Russell, Anton, aus Haselünne, Oberappellationsrat zu Oldenburg, † 1878.
101. Sommer, Konrad, aus Osnabrück, Pastor zu Papenburg.

1845. 102. Brickwedde, Hermann, aus Neuenkirchen in Hülsen, Kaplan zu Ankum.
103. Busche, Christian, aus Hasede bei Hildesheim, Pastor zu Osterode.
104. Frommeyer, Heinrich, aus Neuenkirchen in Hülsen, Kandidat am Gymnasium zu Lingen, † 1852.
105. Rhotert, Viktor, aus Osnabrück, Advocat und Notar zu Iburg, † 1875.
106. Sautermeister, Clemens, aus Osnabrück, studierte Mathematik, † ca. 1847.
107. Thöle, Ludwig, aus Osnabrück, Dr. med., Sanitätsrat, Stadtphysikus und Oberarzt am Stadtkrankenhause zu Osnabrück.
108. von Wehde, Bernhard, aus Berge, Dr. med., Arzt zu Bissendorf.

1846. 109. von Beesten, Karl, aus Osnabrück, Regierungsrat zu Minden.
110. Böhmann, Hermann, aus Ankum, Pastor in Nordamerika.
111. Koch, Joseph, aus Osnabrück, Pastor zu Badbergen, † 1876.
112. Reckling, Karl, aus Osnabrück, Pastor zu Twistringen.
113. von Rolf, Raban, aus Schildesche, Dr. med., Arzt zu Willich bei Crefeld.
114. Seifer, Theodor, aus Groß-Düngen bei Hildesheim, Oberlehrer am Lehrerinnen-Seminar in Hamburg.
115. Timmermann, Hermann, aus Ostercappeln, Lehrer am Gymnasium Carolinum zu Osnabrück.

1847. 116. Düvelius, Theodor, aus Borgloh, Dr. med., Arzt zu Vechta.
117. Meyer, Theodor, aus Osnabrück, Pastor und Landdechant zu Leer, † 1880.
118. Nieters, Anton, aus Versen, Pastor zu Haselünne.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

119. Rinckake, Heinrich, aus Wellingholzhausen, Lehrer am Gymnasium zu Meppen.

1848. 120. Düttmann, Theodor, aus Osnabrück, Oberlehrer am Gymnasium zu Vechta.

121. Fürstenberg, Peter, aus Osnabrück, Privatlehrer, wo? unbekannt.

122. Lamby, Alfred, aus Iburg, Dr. med., Arzt zu Iburg.

123. Russell, Alexander, aus Haselünne, Rechtsanwalt zu Emden.

124. Vogelsang, Clemens, aus Melle, Dr. med., Sanitätsrat zu Hannover.

125. Wulff, Franz, aus Wallenhorst, Kaplan zu Lohne (Schepsdorf), † im Hospital zu Lingen 1856.

1849. 126. Bartscher, Ferdinand, aus Osnabrück, Dr. med., Sanitätsrat, dirigierender Arzt des Marien-Hospitals zu Osnabrück.

127. Baute, Hermann, aus Ostercappeln, Mitglied des Jesuitenordens, † auf der Friedrichsburg bei Münster 1856.

128. Bergener, Karl, aus Grund im Hildesheimschen, was und wo? unbekannt.

129. Cosse, Clemens, aus Berge, Pastor und Landdechant zu Haren.

130. Hilling, August, aus Ampel auf Java, studierte Mathematik, † ca. 1850.

131. Hildemann, Anton, aus Fürstenau, Dr. med., Arzt zu Fürstenau.

132. Hüdepohl, Ferdinand, aus Osnabrück, Pastor zu Gesmold.

133. von Korff, Adolf, zu Sutthausen bei Osnabrück, Freiherr, Gutsbesitzer zu Sutthausen, † 1879.

134. Knollmeyer, Anton, aus Nulle, Kaplan zu Plantlünne.

135. Ostendorff, Heinrich, aus Ostercappeln, Obergerichtsanwalt zu Osnabrück.

136. Schweigmann, Theodor, aus Osnabrück, Dr. med., Sanitätsrat zu Osnabrück, † 1863.

1850. 137. Ebers, Julius, aus Osnabrück, Rektor der Domsschule zu Osnabrück.

138. Fiebeldey, Stephan, aus Osnabrück, Pastor zu Bremen.

139. Freibüter, Karl, aus Ostercappeln, Dr. med., Arzt zu Ostercappeln, † 1858.

140. Ostmeyer, Matthias, aus Wellingholzhausen, Pastor zu Ösede.

141. Russell, Friedrich, Landgerichtsrat zu Essen a. d. Ruhr.

1851. 142. Artzt, Albert, aus Rhoden im Waldeckschen, Generalvikariats-Sekretär zu Osnabrück.

143. Borgmann, Karl, aus Osnabrück, Lehrer am Gymnasium Carolinum zu Osnabrück.

144. Brameyer, Ludwig, aus Osnabrück, Primissar zu Hüven.

145. Brameyer, Wilhelm, aus Osnabrück, Vikar zu Berge.

146. Düvelius, Florenz, aus Borgloh, Kaplan zu Ankum.

147. von Nagel, Albrecht, zu Itlingen, Freiherr, Ehren-Amtmann a. D.

148. Westermann, Karl, aus Osnabrück, Dr. med., Arzt zu Lengerich a. d. W.

1852. 149. von Beesten, Werner, aus Osnabrück, Bürgermeister zu Lingen.

150. Bitter, Hermann, aus Wellingholzhausen, Dr. med., Sanitätsrat, Kreisphysikus zu Osnabrück.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

151. Brandenburg, Karl, aus Osnabrück, Amtsgerichtsrat zu Quakenbrück.
152. Kerlé, Adolf, aus Hunteburg, Pastor zu Borgloh.
153. Kerlé, Ludwig, aus Schledehausen, Dr. med., Arzt zu Essen a. d. Ruhr.
154. Oldiges, Bernhard, aus Bersen, Pastor zu Rütenbrock.
155. Overholthaus, Karl, aus Osnabrück, Pastor zu Emden, † 1879.
156. Probst, Karl, aus Osnabrück, Subdiakon, † 1856.
157. Seling, Bernhard, aus Gesmold, Kuratpriester, † auf der Reise nach Havana auf Cuba 1861.
158. Viere, Christian, aus Osnabrück, Lehrer an einer Bischöflichen Anstalt zu New-York (Nordamerika).

1853. 159. Artzt, August, aus Rhoden im Waldeckschen, Oberlehrer am Gymnasium zu Recklinghausen.
160. Bedenbecker, Bernhard, aus Rulle, Vikar zu Wellingholzhausen.
161. Berlage, Karl, aus Salzbergen, Domvikar zu Osnabrück.
162. Bothe, Eugenius, aus Wildeshausen, Landgerichtsrat zu Oldenburg.
163. Brüggemann, August, aus Osnabrück, Lehrer in Nordamerika.
164. Kramer, Julius, aus Iburg, Amtsgerichtsrat zu Iburg.
165. Langen, Marcus, aus Werlte, Rechnungssteller zu Wittmund, † 1873.
166. Peters, Konrad, aus Glane, Mitglied des Jesuiten-Ordens, Missionar in Kotree (Ostindien).
167. Schirmeyer, Ludwig, aus Essen, Dr. med., Kreiswundarzt zu Osnabrück.

1854. 168. Behnes, Georg, aus Papenburg, Pastor zu Messingen, † zu Meran in Tyrol 1880.
169. Brünemann, Friedrich, aus Ösede, Dr. med., Arzt zu Neuenhaus.
170. Ellerbrock, Karl, aus Osnabrück, Lehrer in Hoboken bei New-York (Nordamerika).
171. Evers, Anton, aus Plantlünne, studierte Theologie, † 1860.
172. Fiedeldey, Werner, aus Osnabrück, Pastor zu Schwerin.
173. Gödecke, Eugenius, aus Duderstadt, Bankbeamter zu Gotha, † 1878.
174. Knevel, Johannes, aus Rhede, Konrektor an der höheren Schule zu Papenburg, † 1861.
175. Möllering, Anton, aus Wellingholzhausen, Pastor zu Bohmte.
176. Niehaus, Heinrich, aus Laer, Dr. theol., Pastor zu Kopenhagen.
177. Richard, Ludwig, aus Lage, Bürgermeister zu Papenburg.
178. Schriever, Ludwig, aus Glandorf, Pastor zu Plantlünne.
179. Tobergte, Hermann, aus Osnabrück, Dr. med., 2. Arzt des Marien-Hospitals zu Osnabrück.
180. Topie, Heinrich, aus Damme, studierte Theologie, † zu Gesmold 1864.
181. Bezin, August, aus Osnabrück, Amtsgerichtsrat zu Osnabrück.

1855. 182. Brandi, Hermann, aus Quakenbrück, Konsistorialrat zu Osnabrück.
183. Dieckmeyer, Joseph, aus Laer, Kuratpriester, wo? unbekannt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

184. Klausmeyer, David, aus Bissendorf, Kaplan zu Aschendorf.
185. Macke, Bernhard, aus Damme, Ökonom zu Borringhausen (Damme).
186. Mense, Franz, aus Ostercappeln, Pastor zu Schüttorf.
187. Richard, Hermann, aus Osnabrück, Mitglied des Jesuiten-Ordens zu Mancato-Minnosota (Nordamerika).

1856. 188. Hune, Bernhard, aus Borgloh, Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium zu Meppen.
189. Hunfeld, Hermann, aus Heede, Vikar zu Heede, † 1871.
190. Klausmeyer, Konrad David, aus Bissendorf, Fabrik-Direktor zu New-York (Nordamerika).
191. Kubbes, Kaspar, aus Wellingholzhausen, Lehrer am Gymnasium zu Meppen.
192. Maßmann, Ludwig, aus Osnabrück, Kaplan zu Lathen.
193. Meyer, Konrad David, aus Wellingholzhausen, studierte Theologie, † zu Wellingholzhausen 1858.
194. Middendorf, Johannes, aus Papenburg, Pastor zu Glane.
195. Pohlmann, Gerhard, aus Holte, Kaplan zu Iburg.

1857. 196. Hoya, Adalbert, aus Ankum, widmete sich der Technik, † im Nordamerikanischen Kriege (1861—65) in der Schlacht bei Chancellorsville 1863.
197. von der Kettenburg, Kuno, aus Matgendorf in Mecklenburg, Freiherr, Gutsbesitzer zu Matgendorf.
198. von der Kettenburg, Max, aus Matgendorf in Mecklenburg, Freiherr, Gutsbesitzer zu Kettenburg.
199. Lange, Friedrich, aus Bohmte, Auditor beim Amtsgerichte zu Bremervörde, † zu Bohmte 1862.
200. von Schmising-Kerssenbrock, Friedrich, aus Schnellenberg bei Attendorn, Graf, Kuratpriester in der Diöcese Augsburg.
201. Schumacher, Gerhard Heinrich, aus Ankum, Pastor zu Delhi bei Cincinnati (Nordamerika).
202. Schwenger, Hermann Ignaz, aus Wiedenbrück, Kreisgerichtsrat zu Duisburg.
203. von Wehde, August, aus Berge, Dr. med., Arzt zu Hunteburg.

1858. 204. Burlage, Theodor, aus Wallenhorst, Kaplan zu Nulle.
205. Evers, Franz, aus Plantlünne, Vikar zu Holte.
206. Freericks, Hermann, aus Papenburg, Rechtsanwalt zu Papenburg.
207. Freund, Konrad, aus Wellingholzhausen, Pastor zu Kopenhagen.
208. Jütting, Heinrich, aus Wellingholzhausen, Pastor im Hospitale zu Carundelet (Nordamerika).
209. Kellinghausen, Hermann, aus Iburg, Obergerichtsanwalt zu Osnabrück.
210. von Ketteler, Friedrich, aus Itlingen, Freiherr, Offizier a. D., Gutsbesitzer.
211. König, Hermann, aus Löningen, Dr. med., Arzt zu Eutin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

212. Otten, Anton Lambert, aus Twist, Schulvikar zu Sondermühlen.
213. Tapmeyer, David, aus Wellingholzhausen, Kaplan zu Laer.
214. Zuhöne, Hermann, aus Bersenbrück, Pastor zu Aurich.

1859. 215. Bruning, Joseph, aus Wallenhorst, Privatlehrer in oder bei Graz.
216. Dresing, Ferdinand aus Alfhausen, Dr. med., Arzt zu Schledehausen.
217. Ficker, Matthäus, aus Brees (Werlte), Pastor zu St. Jakob (Nordamerika), † 1868.
218. Frölke, Bernhard, aus Remsede, Kaplan zu Lorup.
219. Gardthaus, August, aus Osnabrück, Pastor zu Greenbay-Wisc. (Nordamerika).
220. Gerdes, Hermann, aus Dersum, Primissar zu Vinnen (Holte), † 1871.
221. Grothermes, Ulrich, aus Börger, Kandidat des höhern Schulamts, † ca. 1872.
222. Hunfeld, Otto, aus Heede, Dr. med., Arzt zu Twistringen, † 1868.
223. Kramer, Anton, aus Lathen, studierte Theologie, † zu Lathen 1865.
224. Maßmann, August, aus Osnabrück, Geh. Post- und vortragender Rat im Reichs-Postamt zu Berlin.
225. Moorkamp, Reinhold, aus Löningen, Pastor zu Oldenburg.
226. Steinhoff, Ferdinand, aus Theten (Kr. Olpe), Pastor zu Aplerbeck.
227. Thyen, Lucas, aus Vinnen (Holte), Dr. phil., Lehrer am Gymnasium Carolinum zu Osnabrück.

1860. 228. Albers, Theodor, aus Cloppenburg, Lehrer zu Tinnen (Lathen).
229. Artzt, Viktor, aus Rhoden im Waldeckschen, widmete sich dem Forstfache, † zwischen der schriftlichen und mündlichen Staatsprüfung zu Aurich 1866.
230. Austrup, Heinrich, aus Glane, Vikar zu Haselünne, † 1865.
231. Brunemann, Friedrich, aus Osnabrück, Kaplan zu Lage.
232. Bruns, Adolf, aus Melle, Dr. med., Militärärzt, † zu Melle 1866.
233. Bueren, Karl, aus Sögel, Lehrer am Gymnasium Josephinum zu Hildesheim.
234. Kossen, Engelbert, aus Steinbild, in Amerika.
235. Kruse, Heinrich, aus Haselünne, Dr. med., Arzt zu Neuenkirchen bei Melle.
236. Müller, Karl, aus Hagen, Vikar in Eutin.
237. Timpe, Heinrich, aus Iburg, Dr. phil., Oberlehrer an dem Catharineum zu Lübeck.

1861. 238. Berlage, August, aus Schwagstorf, Professor in Mecheln (Belgien).
239. Brockschmidt, Johann Heinrich, aus Osnabrück, Vikar an St. Johann zu Osnabrück.
240. Heilmann, Eduard, aus Melle, Amtsrichter zu Osnabrück.
241. Henke, Wilhelm, aus Osnabrück, Buchhalter in Hamburg, † ca. 1864.
242. Läer, Heinrich, aus Osnabrück, Schulvikar in Rühle.
243. Lampen, Clemens, aus Schwagstorf, Wasserbauinspektor, † zu Berlin ca. 1868.
244. Luhrmann, Bernhard, aus Schinkel bei Osnabrück, Rentmeister zu Bonn.
245. Lütmerding, Heinrich, aus Damme, Priester, † zu Damme 1870.
246. Neumann, Hermann, aus Wipperfürth, Domprediger zu Osnabrück.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

247. Nölker, Heinrich, aus Bissendorf, Kaplan zu Wesuwe.
248. Schürmann, Matthias, aus Borgloh, Vikar zu Papenburg.
249. Stockhoff, Karl, aus Glandorf, Pastor zu Rendsburg.
250. Thies, Theodor, aus Glandorf, Pastor zu Heide.

1862. 251. Brüggemann, Friedrich, aus Riemsloh, Vikar zu Horsens.
252. Overholthaus, Gustav, aus Osnabrück, Dr. phil., Oberlehrer an der höheren Bürgerschule zu Papenburg.
253. Voß, August, aus Belm, Kaplan zu Börger.

1863. 254. Böger, Alfred, aus Iburg, Dr. med., Arzt zu Osnabrück.
255. Franksmann, Karl, aus Schledehausen, Kaplan zu Ostercappeln.
256. Imwalle, Rudolf, aus Quakenbrück, Amtsrichter zu Alfeld.
257. Rehme, David, aus Borgloh, Pfarradjunkt zu Meppen.
258. Stumpe, August, aus Iburg, Vikar zu Riemsloh, † 1873.

1864. 259. Dieckmann, Ferdinand, aus Schinkel bei Osnabrück, Lehrer in Nordamerika.
260. Gerbink, Franz, aus Haste bei Osnabrück, Adjunkt zu Lingen, † 1872.
261. Grothaus, Heinrich, aus Alfhausen, Amtsrichter zu Osterholz, † zu Halle a. d. Saale 1877.
262. Harpenau, Franz, aus Osnabrück, Mitglied des Jesuiten-Ordens.
263. Heilmann, Karl, aus Bissendorf, Pastor zu Weener.
264. Hiltermann, Ernst, aus Osnabrück, Pastor zu Philadelphia (Nordamerika).
265. Höpke, Anton, aus Laer, Primissar und Schulvikar zu St. Annen.
266. Thien, Heribert, aus Bokel (Aschendorf), Pastor zu Covington (Nordamerika).

1865. 267. Gattmann, Friedrich, aus Osnabrück, Lehrer an der Ackerbauschule zu Meppen.
268. Huisking, Karl, aus Neuenkirchen in Hülsen, Vikar zu Gesmold.
269. Menge, Goswin, aus Osnabrück, Kaplan zu Leer.
270. Petermöller, Heinrich, aus New-York, Dr. med., Arzt zu Wellingholzhausen.
271. Riesenbeck, Florenz, aus Voxtrup bei Osnabrück, Schulvikar zu Eversburg bei Osnabrück.
272. Sandkühler, Friedrich, aus Osnabrück, Lehrer an der höhern Bürgerschule zu Papenburg.
273. Vincke, Heinrich, aus Belm, Schulvikar zu Badbergen.
274. Vornholt, Friedrich, aus Osnabrück, Vikar zu Wellingholzhausen.
275. Zuhöne, Caspar, aus Bersenbrück, Dr. med., Arzt zu Damme.
276. Zurlage, Hermann, aus Ankum, Vikar zu Börger.

1866. 277. Böger, Richard, aus Alfhausen, Amtsrichter zu Friedewald bei Hersfeld (Provinz Hessen).
278. Degen, Heinrich, aus Riemsloh, Lic. theol., Domvikar zu Osnabrück.
279. Feldmann, Theodor, aus Bohmte, beabsichtigte Medizin zu studieren.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

280. Jungblut, Bernhard, aus Twistringen, Schulrektor zu Ankum.
281. von Ketteler, Wilhelm, aus Alst in Westfalen, Freiherr, Rittmeister zu Berlin.
282. Klein, Bernhard, aus Osnabrück, Musiklehrer zu Philadelphia (Nordamerika).
283. Ludorff, Franz, aus Osnabrück, Schulvikar zu Aschendorf.
284. Specht, Bernhard, aus Osnabrück, Geometer in Schleswig-Holstein.
285. Windthorst, Julius, aus Osnabrück, Referendar, † zu Hannover 1872.

1867. 286. Baumann, Gerhard, aus Hagen, Privatlehrer zu Havre in Frankreich.
287. von Böselager, Philipp, zu Nette bei Osnabrück, Freiherr, Gutsbesitzer zu Bonn.
288. Brand, Gerhard, aus Steinbild, Schulvikar zu Teglingen (Meppen).
289. Dyckhoff, Joseph, aus Wittlage, Rechtsanwalt zu Osnabrück.
290. Meyer, Georg, aus Belm, Pastor zu Meadville (Nordamerika).
291. Rhotert, Johannes, aus Ostercappeln, Vikar zu Schwerin.
292. von Bely-Yungkenn, Ferdinand, zu Hüffe bei Lübbecke, Offizier a. D. zu Hüffe.

1868. 293. Böhmer, Max, aus Füchtorf, beabsichtigte Forstwissenschaft zu studieren.
294. von Böselager, Karl, zu Nette bei Osnabrück, Freiherr, Mitglied des Jesuiten-Ordens.
295. Dyckhoff, Bernhard, aus Wittlage, Rechtsanwalt zu Osnabrück.
296. Hoffmann, Heinrich, aus Börden, Kaplan zu Alfhausen.
297. Philips, Heinrich, aus Osnabrück, Pfarradjunkt zu Lingen.
298. Vogelsang, Franz, aus Osnabrück, Vikar zu Bohmte, † im Hedwigs-Hospitale zu Berlin 1877.

1869. 299. Dorfmüller, August, aus Hunteburg, Vikar zu Glandorf.
300. Heilmann, Ludwig, aus Bissendorf, Dr. med., Arzt zu Riemsloh.
301. Hellmann, Friedrich, aus Aschendorf, Kaplan zu Lohne (Schepsdorf).
302. Lechte, Wilhelm, aus Bohmte, Vikar zu Schepsdorf.
303. Lohmeyer, Julius, aus Laer, Mitglied des Jesuiten-Ordens.
304. Kahle, Ferdinand, aus Melle, Kaplan zu Borgloh.
305. Meyer, Joseph, aus Gesmold, Dr. med., Arzt zu Freren.
306. Wenker, Hermann, aus Melle, Lehrer am Gymnasium zu Meppen.
307. Wißmann, Joseph, aus Ankum, beabsichtigte Baufach zu studieren.
308. Wösthoff, Wilhelm, aus Bersen, Kaplan zu Sögel.

1870. 309. Bitter, Albert, aus Melle, Missionar zu Gothenburg (Schweden).
310. Gardthaus, Karl, aus Osnabrück, widmete sich dem Postfache.
311. Heising, Franz, aus Wiedenbrück, Referendar.
312. Hiltermann, Hermann, aus Laer, Referendar.
313. Hofmeister, Heinrich, aus Osnabrück, widmete sich dem Postfache, † zu Bremen 1879.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

314. Hupe, Heinrich, aus Wellingholzhausen, Missionar zu Stockholm.
315. Klus, Heinrich, aus Bawinkel, Ökonom zu Haste bei Osnabrück.
316. Niemann, Wilhelm, aus Sögel, Rechtsanwalt zu Lingen.
317. Rehme, Franz, aus Borgloh, studierte Theologie, † zu Borgloh 1874.
318. Stock, Heinrich, aus Osnabrück, widmete sich dem Postfache.

1871. 319. Lohre, Moritz, aus Brakel, Erzieher zu Steißlingen am Bodensee.
320. Moorkamp, Bernhard, aus Löningen, Vikar zu Lindern (Oldenburg).
321. Pohlmann, Gerhard aus Holte, studierte Theologie, † zu Holte 1875.
322. Prinz, Peter, aus Emden, Dr. phil., Mitarbeiter der Volkszeitung zu Köln.
323. Tonberge, Aloys, aus Laer, Lehrer an der Handelsschule zu Osnabrück.
324. Weber, Theodor, aus Ösede, beabsichtigte Theologie zu studieren, † zu Ösede 1871.

1872. 325. Bedenbecker, Heinrich, aus Bissendorf, Lehrer an der höheren Schule zu Königswinter.
326. Eymann, Joseph, aus Iburg, Präceptor im Knaben-Konvikte zu Meppen.
327. Garthaus, Franz, aus Rulle, beabsichtigte Philologie zu studieren.
328. Heilmann, Julius, aus Riemsloh, studierte Medizin, † zu Göttingen 1875.
329. Klasen, Franz, aus Papenburg, Dr. theol., Kuratpriester zu München.
330. Lindemann, Heinrich, aus Melle, Dr. med., Arzt im Königr. Würtemberg.
331. Meyer, Ludwig, aus Osnabrück, Privatsekretair zu Osnabrück.
332. Pelster, Theodor, aus Ankum, studierte Theologie, † zu Ankum 1874.
333. Rhotert, Ludwig, aus Ostercappeln, widmete sich der Technik.
334. Thiele, Ferdinand, aus Osnabrück, widmete sich der Technik.
335. Weglage, Bernhard, aus Sögel, Kandidat des höheren Schulamts, † zu Sögel 1878.

1873. 336. Bierbaum, Franz, aus Osnabrück, Referendar.
337. Botterschulte, Franz, aus Emsbüren, Schulvikar zu Belm.
338. Brockschmidt, Gustav, aus Osnabrück, Referendar.
339. Brücher, Richard, aus Neustadt a. R., Pfarrvikar in Neuburg a. d. Donau (Baiern).
340. Klasen, Heinrich, aus Papenburg, Dr. jur., Referendar.
341. Lohmeyer, August, aus Laer, Hausgeistlicher zu Thuine.
342. von Morsey-Piccard, Franz, zu Krebsburg bei Ostercappeln, Freiherr, beabsichtigte Jurisprudenz zu studieren.
343. Niebermeyer, Konrad, aus Glane, Referendar.
344. Quensel, Wilhelm, aus Rheda, Referendar.
345. Rhotert, Willibrand, aus Iburg, Lehrer an der Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Gumperda in Thüringen.
346. zu Stolberg-Stolberg, Hermann, aus Westheim, Graf, beabsichtigte Jurisprudenz zu studieren.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

347. Uhlenhake, Ferdinand, aus Glandorf, Schulvikar zu St. Annen.

1874. 348. Frenking, Marcellus, aus Havixbeck, Referendar.

349. Jostes, Ludwig, aus Glandorf, Referendar.

350. Lammers, Hermann, aus Aschendorf, Dr. med., Arzt zu Bunde (Weener).

351. Ludorff, Karl, aus Osnabrück, Domchoral und Präceptor im Knaben-Konvikte zu Osnabrück.

352. Meyer, Heinrich, aus Wellingholzhausen, widmete sich der Landwirtschaft.

353. Philips, Karl, aus Osnabrück, Lehrer am Gymnasium zu Bonn.

354. Russell, Gustav, aus Haselünne, Referendar.

1875. 355. Großkopff, Albert, aus Altenbeken, Referendar.

356. Holtmann, Wilderich, aus Beckum, Referendar

357. Lüpke, Otto, aus Osnabrück, widmete sich der Technik.

358. Westhoff, Franz, aus Ennigerloh, Referendar.

1876. 359. Bücker, Georg, aus Melle, studiert Medizin.

360. Colonius, Franz, aus Großhesepe, Postpraktikant zu Berlin.

361. Engelen, Karl, aus Osnabrück, studiert Jurisprudenz.

362. Hollmann, Karl, aus Glandorf, studiert Mathematik und Naturwissenschaften.

363. Holtmann, Anton, aus Beckum, Referendar.

364. Hüdepohl, Wilhelm, aus Osnabrück, studiert Philologie.

365. Schlömann, Joseph, aus Holzhausen bei Osnabrück, Priester zu Osnabrück.

366. Witte, August, aus Osnabrück, studiert Mathematik und Naturwissenschaften.

1877. 367. Beckmann, Karl, aus Osnabrück, studiert Philologie.

368. Bick, Adolf, aus Schledehausen, studiert Medizin.

369. Bramme, Franz, aus Wallenhorst, studiert Theologie.

370. Grawinkel, Friedrich, aus Osnabrück, Posteleve.

371. Hamm, Hermann, aus Osnabrück, studiert Naturwissenschaften.

372. Heising, Albert, aus Rheda, studiert Jurisprudenz.

373. Hildemann, Anton, aus Friedeburg, studiert Medizin.

374. Hiltermann, Theodor aus Amsterdam, Candidatus juris zu Amsterdam.

375. Klein, Karl, aus Osnabrück, studiert Jurisprudenz.

376. Kramer, Julius, aus Osnabrück, studiert Medizin.

377. Siebenbürgen, Ludwig, aus Wallenhorst, studiert Medizin.

378. von Wehde, Ludwig, aus Badbergen, studiert Medizin.

1878. 379. Freund, Ferdinand, aus Melle, studiert Medizin.

380. Großkopff, Julius, aus Bloiho, studiert Jurisprudenz.

381. Hoffmann, Adolf, aus Meppen, studiert Medizin.

382. Hüdepohl, Ferdinand, aus Osnabrück, studiert Medizin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

383. Overmeyer, Anton, aus Steinfeld, studiert Philologie.
384. Wieman, Max, aus Osnabrück, studiert Jurisprudenz.
1879. 385. Berentzen, Wilhelm, aus Meppen, studiert Jurisprudenz.
386. Eichel, Ernst, aus Hörde, studiert Naturwissenschaften.
387. Großkopff, Clemens, aus Vlotho, studiert Medizin.
388. Ilse, Heinrich, aus Osnabrück, beabsichtigte sich dem Steuerfache zu widmen.
389. Richter, Franz, aus Recklinghausen, studiert Philologie.
390. Schütte, Albert, aus Ibbenbüren, studiert Medizin.
391. Tegeler, Ludwig, aus Borgloh, studiert Theologie.
392. Thiele, Adalbert, aus Osnabrück, studiert Medizin.

Außer den genannten Abiturienten haben noch drei Externe vor der Maturitäts-Prüfungs-Kommission des Carolinums die Maturitäts-Prüfung bestanden, nämlich Herbst 1862: Möller, Kaspar, aus Glandorf, Pastor zu Bramsche; Herbst 1875: Klein, Oskar, aus Osnabrück, widmete sich der Musik; Herbst 1878: Terfloth, Emil, aus Greven, studiert Jurisprudenz.

Von den 392 Abiturienten haben sich 181 dem Studium der Theologie gewidmet, von welchen 58 als Pfarrer und Missionare, 60 als Kapläne und Vikare u. s. w., 6 als Domvikare und Domprediger, 2 als Domkapitulare (von denen der eine zugleich Seminar-Direktor, der andere Gymnasial-Direktor ist, 10 als Lehrer an Gymnasien, 7 als Lehrer an höheren Lehranstalten, 10 als Lehrer an Volksschulen, 8 als Ordenslente (2 Franziskaner, 6 Jesuiten), 7 in sonstigen Stellungen thätig gewesen sind bezw. noch sind; 14 sind während ihrer Studienzeit gestorben; 2 studieren gegenwärtig noch Theologie. — Dem Studium der Jurisprudenz widmeten sich 72, von welchen 20 als Anwälte, 14 als Richter, 16 als Referendare, 11 in verschiedenen Ämtern der Verwaltung gearbeitet haben bezw. noch arbeiten; 2 sind während ihrer Studienzeit gestorben; 11 studieren gegenwärtig noch Jurisprudenz. — Dem Studium der Medizin widmeten sich 61; 47 fungierten bezw. fungieren als Ärzte; 1 starb während des Studiums; 13 studieren gegenwärtig noch Medizin. — Dem Studium der Philologie (Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaften) widmeten sich 28, von welchen 13 als Lehrer an Gymnasien und Realschulen l. O., 4 an andern höheren Lehranstalten gewirkt haben bezw. noch wirken; 2 sind während ihrer Studien gestorben; 9 studieren gegenwärtig noch. — Außerdem widmeten sich 6 der Technik, 6 dem Postfache, 3 dem Militärdienste, 2 dem Forstfache, 1 dem Steuerfache; 3 sind Ökonomen, 7 Gutsbesitzer, 22 befinden sich in sonstigen Lebensstellungen.

Von den 392 Abiturienten sind im Laufe der Jahre 97 gestorben, und zwar 46, welche der Theologie, 22, welche der Jurisprudenz, 14, welche der Medizin, 7, welche sonstigen Berufsfächern sich zugewendet hatten.

Zum Schluß sei noch bemerkt, daß 26 Abiturienten das Feld ihrer Thätigkeit in Amerika und vorzugsweise in den Vereinigten Staaten von Nordamerika gesucht haben, unter diesen 14 Mitglieder des geistlichen Standes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf